Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 107 (1981)

Heft: 9

Rubrik: Das Dementi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Dementi

Es stimmt überhaupt nicht, dass das «Lädeli um die Ecke» nur von wenigen nostalgisch Angehauchten begrüsst und gefördert wird. Neuerdings werden sogar von den bürgerlichen Parteien Vorstösse unternommen, um die Stellung der kleinen Detaillisten in letzter Minute zu festigen. Aber es haben fast alle aktiv oder passiv die Errichtung von Rieseneinkaufszentren im Grünen gefördert oder geduldet ... Es ist deshalb sehr zu hoffen, dass die Kehrtwendung keine Alibiübung ist und dass die Lädeli-Sympathisanten neuen künftig auch ihren persönlichen Bedarf dort eindecken. Sonst verzeichnet die Migros auch nächstes Jahr wieder ein «ungewolltes» Rekordwachstum!

Schtächmugge

Glossen schreiben? Zitieren genügt!

«Acht kleine Formate zeigen Körperszenen ohne Gesicht, Schamlippen, gespreizt von rotgelackten Fingernägeln, und ähnliches – Porno also, aber einer von ganz bestimmter Art, für den jedenfalls, der sich in jener Aesthetik ein wenig auskennt. Was da leicht verschwommen und überhaupt furchtbar

schlecht photographiert erscheint, ist kein Hinweis auf schwedischen Glanzheftli-Porno, sondern zielt in privatere Tiefen ...»

(Aus einer Kunstkritik auf der Kulturseite des «Tages-Anzeigers». Es geht um eine mit der Unterstützung der Pro Helvetia entstandene Kunstausstellung im Kunstmuseum Bern – bis zum 29. 3. 1981...)

Dies und das

Dies gelesen: «Der Wohlstand in der Schweiz ist sehr ungleich verteilt.»

Und das gedacht: Jedenfalls sind alle der gleichen Meinung, nicht genug davon zu bekommen ... Kobold

Der neue Fussballchef

Paul Wolfisberg braucht sich keine Sorgen zu machen, mit der Nati einen Bart einzufangen: bei so einem prächtigen Vollbart!

Cani

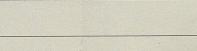
Konsequenztraining

Ein Journalist erzählt, mit einem Zwischenton von Ironie und Resignation: Bei mir daheim steht an der Wand gross «seriös» – das einzige Werbewort auf einem der letzten Plakate der unrühmlich eingegangenen «Basler Nachrichten». Was beweist, dass Seriosität zu nichts führt...

Boris









Herbert Maeder Maeder / Wanner Splügen

ein Dorf - ein Pass eine Landschaft 146 Seiten Fr. 25.–

Pr. 25.—
Dieses Buch stellt sich die Aufgabe, etwas gründlicher von diesem Dorf zu berichten. Eine Auswahl von Texten verschiedener Autoren verbinden sich in harmonischer Weise mit den eindrücklichen Aufnahmen des bekannten Fotografen

Elsa von Grindelstein und ein gewisser Bö

68 Gedichte von Carl Böckli 72 Seiten Fr. 5.80

Das Vergnügen des Lesens wird erhöht durch die äusserst passenden Zeichnungen von Bö. Das nicht eben gar breite heitere Schrifttum der Schweizer wird durch «Elsa von Grindelstein» entschieden bereichert.

Nebelspalter

gesammelte Jahrgänge 1940 – 1948

guterhaltene Exemplare günstig abzugeben. Anfragen sind erbeten unter Tel. 01/252 22 10.

